**Was wollte der Autor in seinem Mrchen sagen?**

Dieses Mrchen ist ganz philosophisch. Der Autor wollte sagen, da man ehrlich sein mu und dann wird man neue Probleme haben. Jede Lge, die man sagt, wird frh oder spt entlarvt. Erwachsene haben immer Angst, das zu verlieren, was sie haben. In diesem Mrchen hatten die Hofleute Angst, da dem Kaiser scheint, da sie dumm sind oder zu ihrem Amt nicht taugen. Deswegen lgten sie einander. Aber schlielich wurde die Lge entlarvt und alle sahen wie dumme Menschen aus.

**Was ist mrchenhaft und was ist realistisch?**

Ich glaube, es gibt in diesem Mrchen fast nichts mrchenhaftes. Alle Taten und Sachen, die auf den ersten Blick mrchenhaft scheinen, sind schlielich ganz realistisch. Diese zwei Schwindler sind keine Zauber, sie verstanden keinen Stoff zu weben, der eine solche Eigenschaft haben konnte, da die Leute, die dumm sind oder zu ihren Amt nicht taugen, diesen Stoff nicht sehen konnten. Das war ihre Erfindung. Und der Kaiser und seine Hofleute sind selbst schuld daran, da sie ihnen glaubten. Wenn sie wirklich so klug wren, wie sie dachten, dann knnten sie die Plne der Schwindler rechtzeitig entlarven. Man mu zuerst denken und nur dann etwas machen. Und die Leute, die fr das Schiksal des Staates verantwortlich sind, mssen noch grndlicher denken, weil das Leben des Volks von ihnen abhngt.

**Warum konnte nur das Kind die Wahrheit sagen?**

Nur Kinder knnen Wahrheit sagen, weil sie keine Angst haben, etwas falschen zu machen. Ich meine, da fr sie es nicht wichtig ist, was die anderen daran denken. Sie sagen das, was sie sehen. Sie sagen keine “weie Lge”, um die anderen nicht zu beleidigen. Sie glauben, da alle wissen das, was sie sagen. Und sie verstehen nicht, warum sie ihre Gedanken verbergen mssen. Es ist unmglich, das einem Kind zu erklren, und das ist auch nicht ntig. Leute mssen ehrlich sein und dafr mssen sie ihre Kinder zu den ehrlichen Menschen erziehen, damit sie immer Mut haben, die Wahrheit zu sagen.